

Materien die Beamten verteilen und die Herren der Außenposten häufig versehen. Also endlich einmal die Aufzucht von Fachleuten! Die Engländer machen es längst so. Sie schicken einen konsularischen Lehrling nach Siam, und er bleibt sein Leben lang da; und es wird ihnen nicht einfallen, einen alten Konsul aus Baku plötzlich nach Tunis zu schicken, — wenn er mit dem Petroleum gut Bescheid weiß, läßt man ihn nicht auf Datteln und Phosphate los.

In unseren Parlamenten kann man leider nicht darauf rechnen, Leute von Fach hereinzubekommen. Daher die dumpfe Ungebuld der Massen. Man ist der Nichts-als-Redner satt. Man spricht vom Rätssystem, das helfen soll und doch vielleicht vollends unser Ruin wird, weil es mit Bolschewismus und Diktaturgelüst auftritt, während ein Ständehaus mit Räten aller schaffenden Berufe uns von jenem parlamentarischen Elend, das unverändert aus der vormärzlichen Demokratie herübergekommen ist, erlösen könnte. Aber das begreifen vorerst nur einige Abgeordnete der Opposition. Die anderen lachen, lärmen, rufen Psui, markieren aufrechte Haltung gegenüber der Konkurrenz und erliegen doch jedem Vergewaltiger, der von der Straße kommt.

## Krisengerüchte und Kleinigkeiten

Weimar, 11. April

Schiffer wird ausgeschifft, heißt es in Weimar, und wie lange seine Ministerkollegen noch im Regierungskahn bleiben, wisse kein Mensch. Kann sein, kann auch nicht sein. Manchmal werden Krisengerüchte nur deshalb in die Welt gesetzt, um eine Gegenwirkung hervorzurufen und die bereits Wanken-